

Theologische Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie (AMB Nr. 52/2014)

Kernfach und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Verkündungsstand: 04. April 2022

Nichtamtliche Lesefassung unter Berücksichtigung von:

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie, Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 52/2014

- 1. Änderung, Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 85/2015**
- 2. Änderung, Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 01/2022**

Nichtamtliche Lesefassung

Fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Evangelische Theologie“

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und –studienfächer
- § 7 Propädeutika
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gilt zudem die Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann im Kern- und Zweitfach zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der Evangelischen Theologie. Es vermittelt ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachs sowie die Fähigkeit, Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen und in der beruflichen Anwendung Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Studierende erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen. Als Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet das Fach Evangelische Theologie die Möglichkeit, frühzeitig auch eigenständig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

Im Rahmen der überfachlichen Wahlpflichtmodule haben Studierende die Möglichkeit disziplinenübergreifende Bezüge herzustellen und sich Schlüsselqualifikationen wie Sprachkompetenzen, interkulturelle Kompetenzen, Sozialkompetenzen, Genderkompetenzen, Methodenkompetenzen und Informations- und Medienkompetenzen

anzueignen.

(2) Im Bachelorstudium des Faches Evangelische Theologie erlangen die Studierenden bei Ausübung der Lehramtsoption grundlegende fachliche und bildungswissenschaftliche Kompetenzen. Es bereitet sie auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vor, in dem sie diese Kompetenzen vertiefen und differenzieren.

Bei einem Studium ohne Lehramtsoption werden die Studierenden auf einen weiterführenden Master im geisteswissenschaftlichen Bereich (z.B. Master of Religion and Culture), sowie auf Berufe in geisteswissenschaftlichen Bereichen vorbereitet.

§ 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Evangelische Theologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (60 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Christentumsgeschichte (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Wahl von drei der sechs Vertiefungsmodule

- V 1a/b Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2a/b Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3a/b Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte (10 LP)
- V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)
- V 5 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (10 LP)
- V 6 Wahlmodul Praktische Theologie (10 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP):

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modul-katalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 30 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Kernfach Evangelische Theologie folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP):

(aa) Pflichtbereich (67 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Christentumsgeschichte (10 LP)

- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- BW 1 Basismodul Religionspädagogik (7 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Wahl von drei der sechs Vertiefungsmodule

- V 1a/b Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2a/b Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3a/b Vertiefungsmodul Christentums-geschichte (10 LP)
- V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)
- V 5 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (10 LP)
- V 6 Wahlmodul Praktische Theologie (10 LP)

(b) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP):

Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung).

§ 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Evangelische Theologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (50 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Christentums-geschichte (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Wahl von einem der sechs Vertiefungsmodule

- V 1c/d Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2c/d Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3c/d Vertiefungsmodul Christentums-geschichte (10 LP)
- V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)
- V 5 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (10 LP)
- V 6 Wahlmodul Praktische Theologie (10 LP)

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Evangelische Theologie folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (67 LP)

(aa) Pflichtbereich (57 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Christentums-geschichte (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- BW 1 Basismodul Religionspädagogik (7 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Wahl von einem der sechs Vertiefungsmodule

- V 1c/d Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2c/d Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3c/d Vertiefungsmodul Christentums-geschichte (10 LP)
- V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)
- V 5 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (10 LP)
- V 6 Wahlmodul Praktische Theologie (10 LP)

§ 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Evangelische Theologie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- BF 1 Wahlmodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (5 LP)
- BF 2 Wahlmodul Systematische Theologie (5 LP)
- BF 3 Wahlmodul Praktische Theologie (5 LP)
- BF 4 Wahlmodul Christentums-geschichte (5 LP)
- BF 5 Wahlmodul Gender Studies (5 LP)
- BF 6 Wahlmodul Altes Testament (ohne Hebräisch) (5 LP)
- BF 7 Wahlmodul Neues Testament (ohne Griechisch) (5 LP)

§ 7 Propädeutika

Studierende, die die geforderten Sprachkenntnisse zu Beginn des Studiums nicht nachweisen können, können diese in den Propädeutika erwerben, die dem Studium vorangestellt bzw. parallel zu den ersten fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen besucht werden. Für jedes Sprachpropädeutikum wird ein Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet (maximal jedoch 2 Semester).

Die Propädeutika vermitteln folgende Sprachkenntnisse, die als Vorkenntnisse für das Fachstudium benötigt werden:

Kernfach-Studierende wählen zwei der drei Module (unabhängig von der Ausübung der Lehramts-option),

Zweifach-Studierende wählen eines der drei Module (unabhängig von der Ausübung der Lehramts-option):

- 010 Sprachkurs Hebraicum (12 LP)
- 020 Sprachkurs Graecum (24 LP)
- 030 Sprachkurs Latinum (24 LP)

§ 8 In-Kraft-Treten

Die zweite Änderung der Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* (ab 11.01.2022) in Kraft.

Nichtamtliche Lesefassung

Anlage 1: Modulbeschreibungen**Propädeutika**

Für Kernfachstudierende sind zwei der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum und für Zweitfachstudierende eine der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt.

010 Sprachkurs Hebraicum			Leistungspunkte: 12
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Erlernen der hebräischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des hebräischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen mittelschweren Prosatext der Hebräischen Bibel zu übersetzen. – Sprachprüfung zum Nachweis von Hebräischkenntnissen. Die Prüfungsanforderungen stimmen mit denen der Abiturergänzungsprüfung des Landes Berlin überein. Die Bestimmungen der ZSP-HU bleiben unberührt. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als Stud. theol. an der HU			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8	10 LP 90 h Präsenz 160 h Vor- und Nachbereitung, Lektüre	Hebräisch Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre, Syntax
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3 h; 1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 300 Stunden	

020 Sprachkurs Graecum		Leistungspunkte: 24	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der griechischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des griechischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen sprachlich anspruchsvolleren Platon-Text zu übersetzen. - Sprachprüfung zum Nachweis von Griechischkenntnissen. Die Prüfungsanforderungen stimmen mit denen der Abiturergänzungsprüfung des Landes Berlin überein. Die Bestimmungen der ZSP-HU bleiben unberührt. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als Stud. theol./phil. an der HU			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Griechisch II-Kurs: bestandene Zwischenklausur			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8	12 LP 90 h Präsenz 210 h Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Zwischenklausur, 90 min.	Griechisch I: Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre
Sprachkurs	8	10 LP 90 h Präsenz 160 h Vor- und Nachbereitung, Lektüre	Griechisch II: Wortbildungslehre, Syntax
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3 h; 1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 600 Stunden	

030 Sprachkurs Latinum		Leistungspunkte: 24	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der lateinischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des lateinischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen sprachlich anspruchsvolleren Cicero-Text zu übersetzen. - Sprachprüfung zum Nachweis von Lateinkenntnissen. Die Prüfungsanforderungen stimmen mit denen der Abiturergänzungsprüfung des Landes Berlin überein. Die Bestimmungen der ZSP-HU bleiben unberührt. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als Stud. theol./phil. an der HU			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Latein II-Kurs: bestandene Zwischenklausur			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8	12 LP 90 h Präsenz 210 h Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Zwischenklausur, 90 min.	Latein I: Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre
Sprachkurs	8	10 LP 90 h Präsenz 160 h Vor- und Nachbereitung, Lektüre	Latein II: Wortbildungslehre, Syntax
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3 h; 1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 600 Stunden	

Basismodule

B 1a Basismodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende geschichtliche und theologische Zusammenhänge. - Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Hebraicum für das PS Die bestandene Bibelkundeprüfung AT ist Voraussetzung für den Besuch des Grundkurses AT.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE AT	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Bibelkunde Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten Testaments
GK AT	4	2 LP 45 h Präsenz 5 h Vor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des Alten Testaments
PS	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese des Alten Testaments anhand des hebräischen Textes des Alten Testaments
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min. 2 LP PS-Arbeit min. 16.000-20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	
Dauer des Moduls		2-3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		UE jedes Semester, GK im Wintersemester, PS im Wintersemester und Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden	

B 1b Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis über Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende geschichtliche und theologische Zusammenhänge. – Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung biblischer Texte in Übersetzung. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Die bestandene Bibelkundeprüfung AT ist Voraussetzung für den Besuch des Grundkurses AT.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE AT	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Bibelkunde Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten Testaments
GK AT	4	2 LP 45 h Präsenz 5 h Vor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des Alten Testaments
Exegetisches PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese biblischer Texte
Wurde das exegetische Proseminar bereits im Rahmen des Basismoduls Neues Testament ohne Griechisch besucht, ist an dieser Stelle die Vorlesung Große Texte der Bibel zu wählen.			
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Große Texte der Bibel Überblick über Literatur, Theologie und Auslegungsmethoden des Alten und des Neuen Testament anhand ausgewählter Texte
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min.	
Dauer des Moduls		2–3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		GK im Wintersemester, UE jedes Semester, PS und VL im Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden	

B 2a Basismodul Neues Testament (NT) mit Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis über Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck der neutestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende biblische Themen- und Motivzusammenhänge. – Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Graecum für das PS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE NT	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Bibelkunde Aufbau und Inhalt der Bücher des Neuen Testaments
GK NT	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des NT
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	1 LP Klausur zum Abschluss der UE und des GK, 90 min. und 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK+UE) zu 2 (PS).		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	GK und UE im Wintersemester, PS jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden		

B 2b Basismodul Neues Testament ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck der neutestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende biblische Themen- und Motivzusammenhänge. - Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung biblischer Texte in Übersetzung. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE NT	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Bibelkunde Aufbau und Inhalt der Bücher des Neuen Testaments
GK NT	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des NT
Exegetisches PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese biblischer Texte
Wurde das exegetische Proseminar bereits im Rahmen des Basismoduls Altes Testament ohne Hebräisch besucht, ist an dieser Stelle die Vorlesung Große Texte der Bibel zu wählen.			
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Große Texte der Bibel Überblick über Literatur, Theologie und Auslegungsmethoden des Alten und des Neuen Testament anhand ausgewählter Texte
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	1 LP Klausur zum Abschluss der UE und des GK, 90 min.		
Dauer des Moduls	2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	GK und UE im Wintersemester, PS und VL im Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden		

B 3a Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Epoche - Beherrschung der elementaren historischen Methoden - Kenntnisse der wichtigsten christentumsgeschichtlichen Hilfsmittel 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Latein bzw. Graecum für das PS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	4 LP 45 h Präsenz 55 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	eine Epoche der Christentumsgeschichte oder eine christentumsgeschichtliche Überblicksvorlesung
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung, Protokoll, 3.200 ZoL, kleine schriftliche Aufgabe, 3.200–8.000 ZoL	ein zentrales Thema der Christentumsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Gesichtspunktes der Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 180 min. 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich Aufwand: 250 Stunden	

B 3b Basismodul Christentumsgeschichte ohne Latinum: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Epoche - Beherrschung der elementaren historischen Methoden - Kenntnisse der wichtigsten christentumsgeschichtlichen Hilfsmittel 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	eine Epoche der Christentumsgeschichte oder eine christentumsgeschichtliche Überblicksvorlesung
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung, Protokoll, 3.200 ZoL, kleine schriftliche Aufgabe, 3.200–8.000 ZoL	ein zentrales Thema der Christentumsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Gesichtspunktes der Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 180 min.	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich; PS ohne Latein wird nur im Wintersemester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Überblickskenntnisse in der Systematischen Theologie. - Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektieren zu können. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Lektüre	Grundkurs Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“ Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
GK	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Lektüre	Grundkurs Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“ Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung, Referat, 20 min. oder Protokoll, 3.200-8.000 ZoL	exemplarisches Thema aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3 h	
Dauer des Moduls		2-3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. GK Dogmatik wird immer im Wintersemester, GK Ethik immer im Sommersemester und das PS jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von grundlegenden Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft. - Kenntnisse von grundlegenden Theorien und Fragestellungen der Interkulturellen Theologie Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft
GK	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der interkulturellen Theologie
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung incl. Lektüre	Einführung in die Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 120 min.	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. GK Religionswissenschaft wird immer im Wintersemester, GK Interkulturelle Theologie immer im Sommersemester und das PS jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Vertiefungsmodule für Kernfachstudierende

V 1a Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT mit Hebräisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL AT	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Religion und Geschichte des Alten Israel.
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden	

V 1b Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT ohne Hebräisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL AT	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel. (kein Exegeticum)
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE finden jedes zweite Semester statt. Aufwand: 250 Stunden	

V 2a Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT mit Griechisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZöL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 2b Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus neutestamentlichen Texten in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT ohne Griechisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die zweistündige VL und das SE/UE können durch eine vierstündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE/UE werden jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 3a Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte mit Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Christentumsgeschichte der gewählten Epoche bzw. Epochen, vertiefte Einsicht in christentumsgeschichtliche Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul CG mit Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Christentumsgeschichte der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines christentumsgeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler, ggf. lateinischer oder griechischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Hausarbeit im Umfang von 8.000-10.000 ZoL oder mündliche Prüfung, 20 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 3b Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte ohne Latein: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Christentumsgeschichte der gewählten Epoche bzw. Epochen, vertiefte Einsicht in christentumsgeschichtliche Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul CG ohne Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Christentumsgeschichte der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines christentumsgeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Hausarbeit im Umfang von 8.000-10.000 ZoL oder mündliche Prüfung, 20 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL oder VL +	4 2 +	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik 3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung +	Eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I-III [IV]) – vertiefende Erschließung zentraler dogmatischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch mit anderen Deutungen der Wirklichkeit Grundlegung der Ethik im Gespräch mit nichtreligiösen Ethiken, der Tradition philosophischer Ethik und den Ethiken anderer religiöser Traditionen. Exemplarische und dialogische Behandlung ausgewählter materiaethischer Gebiete (Wirtschaftsethik, politische Ethik, Ethik des Sozialen, Ethik der Nachhaltigkeit, Bioethik, etc.) +
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Erarbeitung eines spezifischen Problems neuzeitlicher Ethik oder einer zentralen Position
SE	2	3 LP 25 h Präsenz, 50 h Vor- und Nachbereitung	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik oder Ethik (entgegengesetzter Bereich zur Vorlesung)
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 5 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über eine nichtchristliche Religion oder über eine Religionsgeschichte einer Region - Spezialkenntnisse aus einem Bereich der Religionsgeschichte - Prozesse in der Begegnung zwischen Religionen und Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen der interreligiösen und interkulturellen Begegnung 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul RW/IT			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre	Überblick über Lehren, Praxis und Geschichte einer nichtchristlichen Religion oder Religionsgeschichte einer größeren Region
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Exemplarische Gestalten oder Texte aus der Religionsgeschichte oder exemplarische Problemzusammenhänge der Begegnung von Religionen
UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre	Interreligiöse Hermeneutik, Methoden der Teilnehmenden Beobachtung, Begegnung zwischen Religionen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Mindestens jedes zweite Semester. Aufwand: 250 Stunden	

V 6 Wahlmodul Praktische Theologie			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Wissen über praktisch-theologische Positionen, das sie kritisch reflektieren und einordnen können. Sie können verschiedene praktisch-theologische bzw. religionspädagogische Konzepte entfalten und wissenschaftliche Methoden anwenden.</p> <p>Studierende erwerben interdisziplinäre Kompetenz und können Grundfragen der Praktischen Theologie in gesamttheologischer Perspektive eigenständig und im Rückgriff auf Primär- und Sekundärliteratur erörtern.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h begleitende Lektüre	Einführung in die Praktische Theologie oder in ein Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie (z.B. Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Poimenik, Religionstheorie, Theorie religiöser Gemeinschaften)
PS/SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Ein Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie (z.B. Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Poimenik, Religionstheorie, Theorie religiöser Gemeinschaften, Diakonie)
UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Konkretisierungen zu einem Themenfeld (inkl. Methodenübungen) oder Forschungsformate
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP mündliche Prüfung, 20 min. oder Klausur, 180 min. oder Essay ca. 8.000–10.000 ZöL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Vertiefungsmodule für Zweitfachstudierende

V 1c Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT mit Hebräisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Religion und Geschichte des Alten Israel.
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden		

V 1d Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT ohne Hebräisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel. (kein Exegeticum)
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	VL und SE finden jedes zweite Semester statt. Aufwand: 250 Stunden		

V 2c Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT mit Griechisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden		

V 2d Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus neutestamentlichen Texten in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT ohne Griechisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die zweistündige VL und das SE/UE können durch eine vierstündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	VL und SE werden jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden		

V 3c Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte mit Latein: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Christentumsgeschichte der gewählten Epoche bzw. Epochen, vertiefte Einsicht in christentumsgeschichtliche Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul CG mit Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Christentumsgeschichte der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines christentumsgeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler, ggf. lateinischer oder griechischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25 h schriftliche Arbeit im Umfang von 8.000-10.000 ZoL oder Referat, 20 min. oder Projektpräsentation, 20 min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem Lehrenden dieses Moduls
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 3d Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte ohne Latein: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Christentumsgeschichte der gewählten Epoche bzw. Epochen, vertiefte Einsicht in christentumsgeschichtliche Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul CG ohne Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Christentumsgeschichte der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines christentumsgeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche (andere Epoche als im Basismodul)
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25 h schriftliche Arbeit im Umfang von 8.000-10.000 ZoL oder Referat, 20 min. oder Projektpräsentation, 20 min.	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem Lehrenden dieses Moduls
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL oder VL +	4 2 +	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik 3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung +	Eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I-III [IV]) – vertiefende Erschließung zentraler dogmatischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch mit anderen Deutungen der Wirklichkeit Grundlegung der Ethik im Gespräch mit nichtreligiösen Ethiken, der Tradition philosophischer Ethik und den Ethiken anderer religiöser Traditionen. Exemplarische und dialogische Behandlung ausgewählter materialetischer Gebiete (Wirtschaftsethik, politische Ethik, Ethik des Sozialen, Ethik der Nachhaltigkeit, Bioethik, etc.) +
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Erarbeitung eines spezifischen Problems neuzeitlicher Ethik oder einer zentralen Position
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik oder Ethik (entgegengesetzter Bereich zur Vorlesung)
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 5 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über eine nichtchristliche Religion oder über eine Religionsgeschichte einer Region - Spezialkenntnisse aus einem Bereich der Religionsgeschichte - Prozesse in der Begegnung zwischen Religionen und Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen der interreligiösen und interkulturellen Begegnung 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul RW/IT			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre	Überblick über Lehren, Praxis und Geschichte einer nichtchristlichen Religion oder Religionsgeschichte einer größeren Region
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	Exemplarische Gestalten oder Texte aus der Religionsgeschichte oder exemplarische Problemzusammenhänge der Begegnung von Religionen
UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre	Interreligiöse Hermeneutik, Methoden der Teilnehmenden Beobachtung, Begegnung zwischen Religionen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Mindestens jedes zweite Semester. Aufwand: 250 Stunden	

V 6 Wahlmodul Praktische Theologie			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Wissen über praktisch-theologische Positionen, das sie kritisch reflektieren und einordnen können. Sie können verschiedene praktisch-theologische bzw. religionspädagogische Konzepte entfalten und wissenschaftliche Methoden anwenden.</p> <p>Studierende erwerben interdisziplinäre Kompetenz und können Grundfragen der Praktischen Theologie in gesamttheologischer Perspektive eigenständig und im Rückgriff auf Primär- und Sekundärliteratur erörtern.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Praktische Theologie oder in ein Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie (z.B. Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Poimenik, Religionstheorie, Theorie religiöser Gemeinschaften)
PS/SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h Essay, Umfang: 8.000–10.000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8.000–10.000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Ein Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie (z.B. Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Poimenik, Religionstheorie, Theorie religiöser Gemeinschaften, Diakonie)
UE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h Essay, Umfang: 8.000–10.000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8.000–10.000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 Min.	Konkretisierungen zu einem Themenfeld (inkl. Methodenübungen) oder Forschungsformate
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für den Bachelor ohne Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für den Bachelor ohne Lehramtsoption (gemäß § 4 Abs. 1 (c) SO_BA_Theologie)	Leistungspunkte: 30
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Vgl. ZSP-HU, § 67</p> <p>Module oder Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie sowie anderen zentralen Einrichtungen müssen im Umfang von insgesamt 30 LP nach freier Wahl absolviert werden.</p> <p>Die Zahl der tatsächlich erworbenen Leistungspunkte darf höher sein als die Zahl der einbringungsfähigen Leistungspunkte und darf sich aus der Summe mehrerer Module oder Lehrveranstaltungen zusammensetzen.</p> <p>Es gelten die jeweils für die anbietende Institution einschlägigen Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, eventuell dort festgelegte Voraussetzungen für Teilnahme und Abschluss der Module zu erbringen.</p>	

Fachdidaktik-Modul für Bachelorstudierende mit Lehramtsoption

BW 1 Basismodul Religionspädagogik		Leistungspunkte: 7	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen und Konzeptionen religiöser Bildung und erwerben grundlegende Kompetenz im Umgang mit religionspädagogischen Arbeitsweisen. - Die Studierenden kennen zentrale religionspädagogische Positionen und können diese einordnen und beurteilen. - Die Studierenden reflektieren die Rolle des Religionslehrers/der Religionslehrerin. - Die Studierenden können ausgewählte Methoden des Religionsunterrichts anwenden und in ihrer Reichweite reflektieren. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Teilnahmevoraussetzung für den Besuch des PS ist der vorausgegangene oder parallele Besuch der VL.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Grundfragen und Theorien religiöser Bildung oder ein für religiöse Bildung relevantes Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie oder Einführung in die Praktische Theologie
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Schriftliche Reflexion einer hospitierten Religionsstunde im Umfang von ca. 5 Seiten	Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit von Religion Konzeptionen des Religionsunterrichts im Kontext von Theologie und Schule Hospitationstag im Berliner Religionsunterricht
UE	2	1 LP 25 h Teilnahme, in die Methode einführende Lektüre	Religionspädagogische Methoden exemplarisch kennenlernen, erproben und reflektieren
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 175 Stunden	

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer (gemäß § 6 SO_BA_Theologie)

BF 1 Wahlmodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über eine nichtchristliche Religion oder über die Religionsgeschichte einer Region - Spezialkenntnisse aus einem Bereich der Religionsgeschichte 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Überblick über Lehren, Praxis und Geschichte einer nichtchristlichen Religion oder Religionsgeschichte einer größeren Region
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Referat, 20 min. oder Essay, 8.000–10.000 ZoL	Exemplarische Gestalten oder Texte aus der Religionsgeschichte oder exemplarische Problemzusammenhänge der Begegnung von Religionen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 125 Stunden	

BF 2 Wahlmodul Systematische Theologie		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. - Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz, 25 h Vor- und Nachbereitung	eine Vorlesung aus dem Bereich der Dogmatik oder der Ethik
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz, 25 h Vor- und Nachbereitung, 25 h Referat, 20 min. oder Essay, 8.000–10.000 ZoL	exemplarisches Thema aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen
Die Vorlesung mit 2 SWS und Seminar/Übung mit 2 SWS können durch eine Vorlesung mit 4 SWS ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 125 Stunden	

BF 3 Wahlmodul Praktische Theologie		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben Wissen über praktisch-theologische Positionen, das sie kritisch reflektieren und einordnen können. Sie können verschiedene praktisch-theologische bzw. religionspädagogische Konzepte entfalten und wissenschaftliche Methoden anwenden. - Studierende erwerben interdisziplinäre Kompetenz und können Grundfragen der Praktischen Theologie in gesamttheologischer Perspektive eigenständig und im Rückgriff auf Primär- und Sekundärliteratur erörtern. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Praktische Theologie oder in ein Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie (z.B. Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Poimenik, Religionstheorie, Theorie religiöser Gemeinschaften)
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Essay, Umfang: 8.000–10.000 ZoL oder kleinere schriftliche Arbeiten, Gesamtumfang: 8.000–10.000 ZoL oder Referat, Dauer: 20 min.	Ein Teilgebiet bzw. Thema der Praktischen Theologie (z.B. Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Poimenik, Religionstheorie, Theorie religiöser Gemeinschaften, Diakonik)
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 125 Stunden	

BF 4 Wahlmodul Christentumsgeschichte (ohne Latein): Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Christentumsgeschichte der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in christentumsgeschichtliche Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Christentumsgeschichte der gewählten Epoche
VL/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftliche Arbeit im Umfang von 8.000-10.000 ZoL oder Referat, 20 min. oder Projektpräsentation, 20 min.	Christentumsgeschichte der gewählten Epoche oder ein zentraler Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Die beiden Vorlesungen mit je 2 SWS können durch eine Vorlesung mit 4 SWS ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1-2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 125 Stunden		

BF 5 Wahlmodul Gender Studies		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven der Gender Studies in der Theologie			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Theorien aus den Gender Studies und Fragen ihrer Anwendbarkeit auf theologische bzw. religionswissenschaftliche Problemzusammenhänge
SE/UE	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Referat, 20 min oder Thesenpapier, 8.000-10.000 ZoL	Geschlechterverhältnisse und ihre religiöse oder religionskritische Deutung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 125 Stunden	

BF 6 Wahlmodul Altes Testament (ohne Hebräisch)		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven biblischer Texte in ihrer kulturellen Bedeutung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel (kein Exegetikum)
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Referat, 20 min. oder Essay, 8.000–10.000 ZoL	Einführung in die Methoden der Exegese
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 125 Stunden	

BF 7 Wahlmodul Neues Testament (ohne Griechisch)			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven biblischer Texte in ihrer kulturellen Bedeutung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und der Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
PS	2	3 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung 25 h Referat, 20 min. oder Essay, 8.000–10.000 ZoL	Einführung in die Methoden der Exegese
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 125 Stunden	

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Die fünf grau unterlegten Basismodule müssen von allen Kern- und Zweitfachstudierenden absolviert werden. Aus den Vertiefungsmodulen wählen Kernfachstudierende drei und Zweitfachstudierende ein Modul.

Hinzu kommen für Studierende im Kernfach „Evangelische Theologie ohne Lehramtsoption“ Module im Umfang von 30 LP des überfachlichen Wahlpflichtbereichs anderer Fachbereiche. Lehramtsstudierende belegen das Basismodul Religionspädagogik (7 LP), mit dem im ersten oder dritten Semester begonnen werden sollte. Jeweils das 5. und 6. Fachsemester sind besonders für einen Auslandsaufenthalt geeignet.

1. (a) Evangelische Theologie als Kernfach ohne Lehramtsoption (120 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (60 LP)							
B 1a oder B 1b	Basismodul Altes Testament		a: UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP b: UE, PS od. VL, MAP, 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B 2a oder B 2b	Basismodul Neues Testament			a: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 5 LP b: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 7 LP	a: PS, PS-Arbeit 2 SWS, 5 LP b: PS od. VL 2 SWS, 3 LP		
B 3a oder B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B 4	Basismodul Systematische Theologie	GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 2 SWS, 4 LP				
B 5	Basismodul Religionswissenschaft		GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 2 SWS, 4 LP			
Bachelorarbeit							10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)							
V 1a/b-6	Vertiefungsmodul nach Wahl I				6 SWS, 10 LP		
	Vertiefungsmodul nach Wahl II					6 SWS, 10 LP	6 SWS, 10 LP
	Vertiefungsmodul nach Wahl III						
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)		5 LP		10 LP	5 LP	10 LP	
Zweitfach (60 LP)		10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
SWS und LP je Semester		10 SWS, 31 LP	10 SWS, 28 LP	10 SWS, 31-33 LP	8 SWS, 28-30 LP	6 SWS, 30 LP	6 SWS, 30 LP

1. (b) Evangelische Theologie als Kernfach mit Lehramtsoption (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (67 LP)							
B 1a oder B 1b	Basismodul Altes Testament		a: UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP b: UE, PS od. VL, MAP, 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B 2a oder B 2b	Basismodul Neues Testament			a: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 5 LP b: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 7 LP	a: PS, PS-Arbeit 2 SWS, 5 LP b: PS od. VL 2 SWS, 3 LP		
B 3a oder B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B 4	Basismodul Systematische Theologie	GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP				
B 5	Basismodul Religionswissenschaft		GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP			
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	VL, PS, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
Bachelorarbeit							10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)							
V 1a/b-6	Vertiefungsmodul nach Wahl I				6 SWS, 10 LP		
	Vertiefungsmodul nach Wahl II					6 SWS, 10 LP	
	Vertiefungsmodul nach Wahl III						6 SWS, 10 LP
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP)							
Bildungswissenschaften				7 LP	4 LP		
Sprachbildung			5 LP				
Zweifach (67 LP)							
Fachwissenschaft (60 LP)		10 LP	5 LP	10 LP	5 LP	20 LP	10 LP
Fachdidaktik Zweifach					7 LP		
SWS und LP je Semester		14 SWS, 30 LP	10 SWS, 28 LP	12 SWS, 31 oder 33 LP	8 SWS, 29 oder 31 LP	6 SWS, 30 LP	6 SWS, 30 LP

2. (a) Evangelische Theologie als Zweitfach ohne Lehramtsoption (60 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (50 LP)							
B 1a oder B 1b	Basismodul Altes Testament		a: UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP b: UE, PS od. VL, MAP, 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B 2a oder B 2b	Basismodul Neues Testament			a: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 5 LP b: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 7 LP	a: PS, PS-Arbeit 2 SWS, 5 LP b: PS od. VL 2 SWS, 3 LP		
B 3a oder B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B 4	Basismodul Systematische Theologie		GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 4 SWS, 4 LP			
B 5	Basismodul Religionswissenschaft				GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK MAP 2 SWS, 4 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)							
V 1c/d-6	Vertiefungsmodul nach Wahl						6 SWS, 10 LP
Kernfach (120 LP)		20 LP	15 LP	20 LP	20 LP	25 LP	20 LP
SWS und LP je Semester		6 SWS, 30 LP	8 SWS, 29 LP	12 SWS, 31-33 LP	6 SWS, 29-31 LP	2 SWS, 29 LP	6 SWS, 30 LP

2. (b) Evangelische Theologie als Zweitfach mit Lehramtsoption (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (57 LP)							
B 1a oder B 1b	Basismodul Altes Testament		a: UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP b: UE, PS od. VL, MAP, 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B 2a oder B 2b	Basismodul Neues Testament			a: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 5 LP b: UE, GK, Klausur, 4 SWS, 7 LP	a: PS, PS-Arbeit 2 SWS, 5 LP b: PS od. VL 2 SWS, 3 LP		
B 3a oder B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B 4	Basismodul Systematische Theologie		GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP			
B 5	Basismodul Religionswissenschaft				GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP	
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	VL, PS, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)							
V 1c/d-6	Vertiefungsmodul nach Wahl						6 SWS, 10 LP
Bildungswissenschaften				7 LP	4 LP		
Sprachbildung			5 LP				
Kernfach (97 LP)		15 LP	15 LP	10 LP	17 LP	20 LP	20 LP
SWS und LP je Semester		12 SWS, 32 LP	6 SWS, 31 LP	12 SWS, 31 oder 33 LP	4 SWS, 29 oder 31 LP	4 SWS, 27 LP	6 SWS, 30 LP

Fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Evangelische Theologie“

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen
- § 6 Gesamtnoten
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Propädeutika
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlagen: Anlage 1: Kernfach ohne Lehramt
Anlage 2: Kernfach mit Lehramt
Anlage 3: Zweifach ohne Lehramt
Anlage 4: Zweifach mit Lehramt

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gilt zudem die Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Die Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweifach Evangelische Theologie haben eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Evangelische Theologie ist der Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Prüfungsform sind über die in der ZSP hinaus benannten Prüfungsformen auch:

Proseminararbeit

Proseminararbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen, in denen innerhalb einer bestimmten Bearbeitungszeit die erworbene methodische Grundkompetenz bei der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung nachgewiesen wird.

Seminararbeit

Seminararbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen, die innerhalb einer bestimmten Bearbeitungszeit erstellt werden und bei denen unter Anwendung der fachspezifischen Methoden der Fokus auf der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung liegt.

(2) Die Leistungsanforderungen der Prüfungen in der griechischen, hebräischen und lateinischen Sprache entsprechen den in der Vereinbarung der Kultusminister und -senatoren der Länder vom 26. Oktober 1979 beschriebenen Anforderungen für das Graecum und das Latinum und der Verordnung über die Prüfung zum Erwerb des Latinums, Graecums und Hebraicums (PrüfVO-Latinum/Graecum/Hebraicum) vom 10. Februar 2010. Sie stehen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zu den Anforderungen der Lateinprüfung für Theologiestudenten und der Griechischprüfung für Theologiestudenten mit dem Berufsziel Pfarrer vom 17. September 1977.

§ 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen

Prüfungsanmeldungen können bis zum Ablauf des 7. Tages vor einem Prüfungstermin oder Beginn einer Bearbeitungszeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

§ 6 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Evangelische Theologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfaches und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Kernfachs aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils einschließlich der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(3) Die Gesamtnote des Zweifachs Evangelische Theologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(4) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Zweifachs aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(5) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach *Abs. 1 bis 4* nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer einen Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Evangelische Theologie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 8 Propädeutika

(1) Die Propädeutika haben
- im Kernfach je eine Dauer von ein - zwei Semestern
- im Zweifach eine Dauer von ein - zwei Semestern.

(2) Die in den Propädeutika erzielten Noten werden bei der Bildung der Abschluss- bzw. Gesamtnote nicht berücksichtigt.

§ 9 In-Kraft-Treten

Die zweite Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* (ab 11.01.2022) in Kraft.

Anlage 1:

Propädeutika: Für Kernfachstudierende sind zwei der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend, für Zweitfachstudierende eine der drei Sprachprüfungen.

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
010	Sprachkurs Hebraicum	12	keine	1 LP Klausur, 3 h 1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	ja
020	Sprachkurs Graecum	24	keine	1 LP Klausur, 3 h 1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	ja
030	Sprachkurs Latinum	24	keine	1 LP Klausur, 3 h 1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	ja

Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)**Fachstudium**

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
Basismodule (Es sind 5 Module abzulegen: AT, NT, CG, ST, Religionswiss.)					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für das PS	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für das PS	1 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK+UE) zu 2 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min.	ja

¹ Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 50 LP zu absolvieren sowie die Bachelorarbeit.

B 3a	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	Latinum bzw. Graecum für das PS	1 LP Klausur, 180 min. 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	keine	1 LP Klausur, 180 min	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 180 min	ja
B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP Klausur, 120min	ja
	Bachelorarbeit	10	Alle Basismodule und das Vertiefungsmodul in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird	Die Bachelorarbeit ist innerhalb von acht Wochen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von 80.000 ZoL nicht überschreiten.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
	Vertiefungsmodule (Es sind 3 Module abzulegen: AT, NT, CG, ST, RW, PT)				Benotung
V 1a	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 1b	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 2a	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 2b	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 3a	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte mit Latein: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3a	1 LP schriftliche Arbeiten, Referate und/oder Projektpräsentationen im Umfang von insgesamt 8.000–10.000 ZoL	ja

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

V 3b	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte ohne Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3b	1 LP schriftliche Arbeiten, Referate und/oder Projektpräsentationen im Umfang von insgesamt 8.000–10.000 ZoL	ja
V 4a	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	1 LP Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 5	Vertiefungsmodul Religionswissenschaft	10	MAP B5	1 LP Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 6	Wahlmodul Praktische Theologie	10	keine	1 LP Mündliche Prüfung, 20 Minuten oder Klausur, 180 min. oder Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	Insgesamt 30	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Anlage 2:**Kernfach im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird****Fachstudium**

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
Basismodule (Es sind 6 Module abzulegen: AT, NT, CG, ST, Religionswiss. und Religionspädagogik)					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für das PS	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für das PS	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK+UE) zu 2 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min.	ja
B 3a	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	Latinum bzw. Graecum für das PS	1 LP Klausur, 180 min. 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	keine	1 LP Klausur, 180 min.	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 180 min.	ja

¹ Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 57 LP zu absolvieren sowie die Bachelorarbeit.

B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP Klausur, 120 min.	ja
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	7	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20 min.	ja
	Bachelorarbeit	10	Alle Basismodule und das Vertiefungsmodul in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird	Die Bachelorarbeit ist innerhalb von acht Wochen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von 80.000 ZoL nicht überschreiten.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
Vertiefungsmodule (Es sind 3 Module abzulegen: AT, NT, CG, ST, RW, PT)					
V 1a	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 1b	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 2a	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 2b	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 3a	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte mit Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3a	1 LP schriftliche Arbeiten, Referate und/oder Projektpräsentationen im Umfang von insgesamt 8.000–10.000 ZoL	ja
V 3b	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte ohne Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3b	1 LP schriftliche Arbeiten, Referate und/oder Projektpräsentationen im Umfang von insgesamt 8.000–10.000 ZoL	ja
V 4a	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 5	Vertiefungsmodul Religionswissenschaft	10	MAP B5	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

V 6	Wahlmodul Praktische Theologie	10	keine	1 LP Mündliche Prüfung, 20 Minuten oder Klausur, 180 min oder Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
	Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP	Insgesamt 16	Es gilt die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung.		

Anlage 3:**Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)**

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
Basismodule (Es sind 5 Module abzulegen: AT, NT, CG, ST, RW)					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für das PS	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für das PS	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK+UE) zu 2 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min.	ja
B 3a	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	Latinum bzw. Graecum für das PS	1 LP Klausur, 180 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	keine	1 LP Klausur, 180 min.	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 180 min.	ja

¹ Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 50 LP zu absolvieren.

B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP Klausur, 120 min.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
Vertiefungsmodule (Wahl von einem der sechs Vertiefungsmodule: AT, NT, CG, ST, RW, PT)					
V 1c	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	-	nein
V 1d	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	-	nein
V 2c	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	-	nein
V 2d	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	-	nein
V 3c	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte mit Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3a	-	nein
V 3d	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte ohne Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3b	-	nein
V 4b	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	-	nein
V 5	Vertiefungsmodul Religionswissenschaft	10	MAP B5	-	nein
V 6	Wahlmodul Praktische Theologie	10	keine	-	nein

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von 10 LP zu absolvieren.

Anlage 4:**Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird**

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
Basismodule (Es sind 6 Module abzulegen: AT, NT, CG, ST, RW und Religionspädagogik)					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für das PS	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min. 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min.	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für das PS	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min. 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK+UE) zu 2 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	1 LP Klausur zum Abschluss des GK und der UE, 90 min.	ja
B 3a	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	Latinum bzw. Graecum für das PS	1 LP Klausur, 180 min. 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Christentumsgeschichte mit Latein: Einführung in das christentumsgeschichtliche Arbeiten und eine Epoche der Christentumsgeschichte	10	keine	1 LP Klausur, 180 min.	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 180 min.	ja

¹ Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 57 LP zu absolvieren.

B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP Klausur, 120 min.	ja
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	7	keine	1 LP mündliche Prüfung 20 min.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
Vertiefungsmodule (Wahl von einem der sechs Vertiefungsmodule: AT, NT, CG, ST, RW, PT)					
V 1c	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	-	nein
V 1d	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	-	nein
V 2c	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	-	nein
V 2d	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	-	nein
V 3c	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte mit Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3a	-	nein
V 3d	Vertiefungsmodul Christentumsgeschichte ohne Latinum: Christentumsgeschichte der Epochen Antikes Christentum (CG I), Mittelalter (CG II), Reformation (CG III), Frühe Neuzeit (CG IV) oder 19. und 20. Jahrhundert (CG V)	10	MAP B3b	-	nein
V 4b	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	-	nein
V 5	Vertiefungsmodul Religionswissenschaft	10	MAP B5	-	nein
V 6	Wahlmodul Praktische Theologie	10	keine	-	nein

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von 10 LP zu absolvieren.